

EINEM WELTSTAR AUF DER SPUR

Die Kleinkunsthöhne feiert den Kulturaufakt mit der Joe-Cocker-Story

Mit einer Weltkarriere beschäftigt sich der kulturelle Jahresaufakt, den die Kleinkunsthöhne am Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr in der Kniestedter Kirche in Salzgitter-Bad feiert. Joe Cocker steht im Mittelpunkt der Party. Sein Stern ging weltweit 1969 beim legendären Woodstock Festival auf. Sein Leben danach, ein einziges Auf und Ab. Er gehörte geföhlt zum „Club 27“, doch entgegen aller Erwartungen, sei es vom Management, der Musiker oder des Publikums: Joe Cocker überlebte! Er überlebte trotz Drogen und Alkoholexzessen, er überlebte alle musikalischen Trends, stand immer wieder auf und eroberte mit seiner unglaublichen Reibeisenstimme Generationen von Fans.

In der Hommage „Die Joe Cocker Story“ versucht Chris Tanzza mit seiner bekannten Kultsoulband „Die Komm’Mit Mann!s“, die Fragen um diese Legende mit seinen weltweit bekannten Songs und Szenen aus seinem Leben zu beantworten. Mit dabei sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Katja Kutz und Silke Cosmar. Auch die Musiker Ziggy Horn, Tom Bargel, Jörn Brackelsberg und Thomas Victor stellen ihr schauspielerisches Können unter Beweis.

Verpackt in eine Geschichte, die das extreme Auf und Ab eines stets um sein Leben und seine Karriere kämpfenden Stars real aufzeigt, entsteht eine perfekte Illusion. Der Aufgabe, dieser Darstellung Leben



© Eigentum der Veranstalter

einzuhauchen, musikalisch wie schauspielerisch, stellt sich die „Die Joe Cocker Story“, wozu es wenig Bühnenbild und Requisite bedarf. Dem Besucher wird Wissenswertes aus dem Leben vermittelt, und selbst eingefleischte Fans werden mit Hintergrundinformationen überrascht. Und es gibt viel zu hören aus der Woodstock-Ära. Von dort führt

die Revue über die 80er und 90er bis ins neue Jahrtausend.

Tickets sind im Vorverkauf für 20 Euro in der Buchhandlung Lesezeichen in Salzgitter-Bad und bei YOUNG TICKET EVENT in Lebenstedt erhältlich, an der Abendkasse kosten sie 23 Euro.

GANZ VIEL NATUR UND PULSIERENDE STÄDTE

„Spaniens wilder Norden“ ist in der Brücke zu sehen

Das Fredenberg Forum lädt ein in „Spaniens wilder Norden“. So nennt sich die Ausstellung, die ab dem 12. Januar in der Begegnungsstätte Brücke zu sehen ist. Es ist das Ergebnis einer Reise, die eine achtköpfige Gruppe der Fotoarbeitsgemeinschaft ATELIER 70 unternommen hat. Ihre Bilder entführen die Besucherinnen und Besucher in die malerische Welt des Baskenlandes, eine Region im Norden Spaniens, die durch ihre einzigartige Kultur und atemberaubende Landschaften besticht.

Zu sehen sind unter anderem Fotografien der baskischen Küste. Die steilen Klippen, die in das tiefblaue Meer ragen, stehen im Kontrast zur Berglandschaft im Landesinneren, geschwungene grüne Hügel, die von üppigen Wäldern und saftigen Weiden bedeckt sind. Die Lebendigkeit zeigt sich in den pulsierenden Städten Bilbao und San Sebastián mit ihrer kulinarischen Vielfalt, aber auch in den ländlichen Regionen mit mittelalterlichen Burgen und Gassen sowie großartiger Natur.

Durch die ausgewählten Fotografien gelingt es der Ausstellung, die Essenz des Baskenlandes einzufangen – eine Region, in der Tradition und Moderne, Natur und Industrie, Küste und Bergland in faszinierender Weise koexistieren. Die Eröffnung beginnt in der Begegnungsstätte Brücke am Sonntag, 12. Januar um 15 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen. Die Ausstellung ist bis zu den Sommerferien zu sehen, Besichtigungstermine können unter Telefon (05341) 50512 oder per E-Mail an die Adresse fredenberg-forum@t-online.de vereinbart werden.



© Patrick Rancho



#EinfachLive

Festival der
Travestie | **Fr. 14.02.25**
Aula SZ-Bad

RAY WILSON | **Sa. 12.04.25**
GENESIS CLASSIC | Kulturscheune
Salzgitter

BERND
STELTER | **So. 18.05.25**
Aula SZ-Bad

Emmi &
Willnowsky | **So. 25.05.25**
Aula SZ-Bad

VERSENGOLD | **Fr. 01.08.25**
Kultursommer
Salzgitter

CULCHA
CANDELA | **Fr. 08.08.25**
Kultursommer
Salzgitter

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Online: www.Reservix.de & www.Eventim.de

www.piekert.de